

DFB-Frauen jubeln: 4:0 gegen die Niederlande Gruppensieg gesichert!

Die DFB-Frauen siegen mit 4:0 gegen die Niederlande, sichern Gruppensieg und qualifizieren sich für das Final Four.



Bremen, Deutschland - Die deutschen Fußballerinnen haben am 31. Mai 2025 im Weserstadion in Bremen ein beeindruckendes 4:0 (3:0) gegen die Niederlande erzielt. Mit diesem Sieg sichern sie sich nicht nur den Gruppensieg in der Nations League, sondern auch das Ticket für das bevorstehende Final Four im Herbst. Vor 32.398 Zuschauern trugen Linda Dallmann, Lea Schüller und Sarai Linder maßgeblich zu diesem Erfolg bei, indem sie in den ersten 48 Minuten gleich vier Treffer erzielten. Dallmann traf bereits in der 9. Minute, gefolgt von Schüller in der 25. und 48. Minute sowie Linder kurz vor der Halbzeit in der 45. Minute. Dallmann wurde für ihre herausragende Leistung mit der Note 1 ausgezeichnet.

Bundestrainer Christian Wück, der erst vor kurzem seine neue Position übernommen hatte, nannte das Match ein Endspiel und sah darin ein wichtiges Zeichen für die bevorstehende Europameisterschaft. Seine Taktik umfasste mehrere Experimente, unter anderem spielte Rebecca Knaak in der Innenverteidigung. Die Spielerinnen zeigten eine dominante Leistung, hielten den Druck konstant hoch und ließen der offensiv harmlosen niederländischen Mannschaft wenig Raum zur Entfaltung. Klara Bühl hatte in der 57. und 65. Minute weitere Chancen, das Ergebnis auszubauen.

Ausblick und neue Herausforderungen

Die nächste Herausforderung für die DFB-Frauen steht am Dienstag gegen Österreich in Wien an, wo das Spiel als Generalprobe für die Europameisterschaft im Juli dient. Wück erläuterte, dass die verbleibende Zeit bis zur EM 2024 in der Schweiz genutzt wird, um das Team weiterzuentwickeln und jungen Talenten Spielzeit auf hohem Niveau zu ermöglichen.

Christian Wück äußerte sich zu seiner Herangehensweise und dem Potenzial der Mannschaft, das bereits bei Olympia sichtbar wurde. Die Spielerinnen werden in einem Umfeld gefördert, in dem Vertrauen und Kommunikation im Vordergrund stehen. Wück plant, einige der Mängel im Team gezielt anzugehen und die Stärken der Spielerinnen weiter auszubauen.

Vorfreude auf die Europameisterschaft

Die EM findet vom 2. bis 27. Juli in der Schweiz statt. Deutschland trifft in der Gruppenphase auf Polen (4. Juli), Dänemark (8. Juli) und Schweden (12. Juli). Wück freut sich auf sein Debüt im Oktober gegen England in Wembley, wo er die Gelegenheit sieht, sich mit den besten Teams zu vergleichen.

In dem aktuellen Spiel wurde zudem Carlotta Wamser in der Schlussphase eingewechselt, was ihr Debüt im Nationalteam markierte. Die Vorfreude auf die kommenden

Herausforderungen und der Aufbruch mit einer neuen Trainerphilosophie sind spürbar, sowohl innerhalb des Teams als auch bei den Unterstützern der DFB-Frauen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • www.dfb.de • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net